

Wein- und Getränkekarte

*Liebe Gäste,
liebe Freunde des achtsamen Genießens!*

Wir haben lange und oft bewegt, wie eine Wein- und Getränkekarte für uns ausschauen muß, was drinstehen und wie informativ sie sein soll. Das Ergebnis ist eine Wein- und Getränkekarte, auf der Weingüter vertreten sind, für die wir uns bewußt entscheiden, die Winzer und ihre Produkte persönlich kennen und in den meisten Fällen auch schon vor Ort waren und, natürlich beziehen wir den Wein direkt. Die meisten Zutaten unserer alkoholfreien Getränke werden von uns selbst gesammelt (Wildfrüchte oder eigener Anbau) und im Dampfsafter selbst hergestellt. Beim Wein und Schnaps schweifen wir gerne nach Österreich, Martina Berstechers Heimat, ab. Biere werden nicht im Masskrug ausgeschenkt, sondern als Begleiter von Speisen, wie eine Weinbegleitung, angeboten, auf die Speisen abgestimmt oder auch mal die Speisen auf die Biere. Es spricht natürlich nichts dagegen, sich ein bieriges Vergnügen für den Durst zu gönnen! Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Schmökern in unserer Wein- und Getränkekarte.

Ihre Familie Berstecher

Inhaltsverzeichnis

Weingut Ungerer/Weingut Hirth/Weingut Schmitt's Kinder/Weingut Höfflin/Weingut Lehner

Weingut Umathum/Weingut Judith Beck/Weingut Schmelzer/Weingut Andreas Gsellmann

Weingut Prieler/Weingut Schreiner/Weingut Schandl/Weingut Salomon Undhof

Weingut Domäne Wachau/Weingut Schmelz/Cantina dei Monti/Eisacktaler Kellerei

Biere

Edelbrände

Alkoholfreie Getränke und Sonstiges

Weingut Ungerer (Renzen bei Pfedelbach)

Seit 1993 wird der Wein im Familienbetrieb ausgebaut, zu 60% Rotwein (Hauptsorten: Lemberger, Trollinger, Samtrot, Nebensorten: Spätburgunder, Acolon, Dornfelder, Regent und Cabernet Mito) 40% Weißwein (Hauptsorten: Riesling Nebensorten: Chardonnay, Kerner, Bacchus, Rivaner, Sylvaner und Sauvignon Blanc). Alle Trauben werden von Hand gelesen und bereits im Weinberg verlesen. Die Rotweine werden auf der Maische vergoren, die Weißweine vergären langsam und kalt. Wichtig ist für Familie Ungerer, daß man in den Weinen die Frucht erkennt und die Barriqueweine eine Holznote erhalten, die die Frucht und Textur der Weine untermalt.

Weißweine

<i>Sylvaner 2016er Edition Q trocken</i> <i>Sonnentau im Glas</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>27,00 €</i>
<i>Riesling 2016er Spätlese trocken</i> <i>enorme Fruchtfülle</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>30,00 €</i>
<i>Riesling 2015er Edition O trocken (aus dem Betonei)</i> <i>gefühlter Sonnenschein</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>30,00 €</i>
<i>Chardonnay 2018er Spätlese trocken</i> <i>Traum in Weiß, spielerische Aromen</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>29,00 €</i>
<i>Sehnsucht 2019er Sauvignon Blanc QbA trocken</i> <i>Schwarze Johannisbeere, Stachelbeere, Buchsbaum</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>31,00 €</i>
<i>Flaschenpost 2016er, trocken</i> <i>Weißweincuveè aus Chardonnay/Riesling/Sauvignon Blanc – Cassis und Stachelbeere im Geruch, etwas Barrique und kräftig im Abgang.</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>34,00 €</i>
<i>Chardonnay 2015er im Barrique gereift trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>54,00 €</i>
<i>Chardonnay 2014er im Barrique gereift trocken</i> <i>Explosion der Sinne, barrique-haltig, rostaroma, leicht nach Vanille</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>59,00 €</i>

Rotweine

<i>Unglaublich 2018er Rotwein Cuvée trocken</i> <i>(Lemberger, Dornfelder und Acolon) - kräftig, ausdrucksstark – 12 Monate im Barrique</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>37,00 €</i>
<i>Dornfelder 2013er QbA trocken</i> <i>kräftiger, feueriger Begleiter</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>37,00 €</i>
<i>Cabernet Franc 2012er trocken</i> <i>erinnert an Veilchen und feine Aromen</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>45,00 €</i>
<i>Pinot Noir 2011er im Barrique gereift, trocken</i> <i>Spätburgunder – kräftiger, voller Weingenuß</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>64,00 €</i>
<i>Saltatium virium 2014er Barrique Cuvée NO.11, trocken</i> <i>(Cuvée aus Lemberger, Dornfelder, Cabernet und Burgunder) - Tanz der Kräfte</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>57,00 €</i>
<i>Respekt Rotwein Cuvée 2011er trocken</i> <i>intensiv, kraftvoll, das Beste vom Weinberg</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>94,00 €</i>

Bio-Weingut Hirth (Willsbach/Obersulm)

Bereits in der dritten Generation ist das Willsbacher Weingut in Familienbesitz. Großvater Karl Hirth war Gründungsmitglied der örtlichen Winzergenossenschaft und deren langjähriger Vorstandsvorsitzender. Sohn Walter setzte sein Werk fort. 1970 begann er seine Weine selbst zu vinifizieren und über eine für diese Region typische Besenwirtschaft zu vermarkten. Nach seinem Tod im Jahr 2000 übernahm Enkel Helmuth das Weingut und begann, es nach seinen Vorstellungen zu gestalten. Als ersten überzeugte er den erfahrenen Weinbautechniker Gebhard Steng für das Projekt. „Spitzen Trauben für spitzen Wein!“ – Was für Kennerohren wie eine alte Binsenweisheit klingen mag, ist für ihn nach wie vor die Voraussetzung für überdurchschnittliche Qualität. „Wir können den geernteten Trauben nichts mehr beifügen. Sie sind die Grundlage für Geschmack, Tiefe und Intensität unserer Weine. Die eigentliche Kür ist dann, im Keller aus den guten Trauben einen hervorragenden Wein zu bereiten.“ Mit diesem Wissen stieß im Jahre 2010 Betriebsleiter und Kellermeister Frank Kayser zu den beiden und sorgt seither dafür, dass der Anspruch im Keller auch langfristig so bleibt. Zusammen mit dem charmanten Südbadener bilden sie nun eine menage à trois, was Hirth scherzhaft als „schwäbisch-alemannisches Feingefühl“ bezeichnet. Biozertifiziertes Weingut.

Weißweine

<i>Riesling 2017er trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>28,00 €</i>
<i>Riesling 2016er trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75 l</i>	<i>33,00 €</i>
<i>Äpfel, Pfirsich und Litschi / Fruchtig im Geschmack mit langem Abgang</i>			
<i>Auxerrois 2017er trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>33,00 €</i>
<i>(Burgundersorte, natürliche Kreuzung aus Pinot und Gouais Blanc (Weißer Heunisch)) Birne, Mango und Banane / Samtig im Geschmack mit viel Schmelz – fast weich</i>			
<i>Chardonnay 2015er trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>52,00 €</i>
<i>Ein fantastischer Duft nach frischen Bananen, Maracuja und etwas Zitrus ergreift die Sinne. Die elegante, feine Holznote unterstreicht den zarten fruchtigen Geschmack.</i>			

Roséweine

<i>Rosè 2016er trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>25,00 €</i>
<i>Rosè aus Lemberger, Spätburgunder und Merlot – frische Erdbeeren, Vanille, spritzig und leicht</i>			

Rotweine

<i>Lemberger 2016er trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>37,00 €</i>
<i>Kaffeebohnen, Zimtstangen und Schokolade / weiche, kräftige Tannine, schöne Fülle mit samtig-beerigem Abgang</i>			
<i>Calma Rotweincuvée 2012er trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>92,00 €</i>
<i>Cuvée aus Carbernet Sauvignon, Lemberger und Merlot – 23 Monate im Fass, Zimt, Schokolade und Bittermandel</i>			

Weingut Schmitt's Kinder (Randersacker)

Bereits seit 1712 betreibt die Familie Schmitt Weinbau in Randersacker. In den besten Lagen werden insgesamt 14 Hektar Weinberge bewirtschaftet. Traditionell wird die Rebsorte Silvaner angebaut. Auch Riesling, Müller-Thurgau, Scheurebe, Weißburgunder, Rieslaner und Bacchus gedeihen auf den sonnigen Hängen des Maintals prächtig. Die beiden Rotweinsorten Spätburgunder und Domina ergänzen die vielseitige Sortenpalette. Der Weinführer Eichelmann vergab vier von fünf Sternen und beim Weinführer Gault Millau erhielt das Weingut 3 Trauben.

Weißweine

<i>Randersackerer Sonnenstuhl Silvaner „VDP.Erste Lage“ 2015er, trocken</i> <i>feine Mineralität, Struktur und Kraft</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>37,00 €</i>
<i>Randersackerer Marsberg „Alte Rebe“ Silvaner „VDP.Erste Lage“ 2014er trocken</i> <i>Harmonie und Würz, vollmundig</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>47,00 €</i>
<i>Randersackerer Marsberg „Spielberg“ Riesling „VDP.Erste Lage“ 2014er trocken</i> <i>mineralisch, feines Fruchtspiel – aus Schmitt's Kinder steilstem Weinberg.</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>53,00 €</i>
<i>Randersackerer Sonnenstuhl Scheurebe „VDP.Erste Lage“ 2015er trocken</i> <i>filigrane, an Grapefruit erinnernde Frucht, Struktur und Würze</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>43,00 €</i>

Roséweine

<i>Rosè 2015er trocken</i> <i>klassischer Rosé, feine Erdbeer und Himbeernoten</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>25,00 €</i>
--	-----------------------	---------------------	-----------------------

Rotweine

<i>Randersackerer Sonnstuhl Spätburgunder Großes Gewächs „GG“ 2013er, trocken</i> <i>burgundisch, feine Frucht und Mineralität, Würze und Kraft</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>94,00 €</i>
---	-----------------------	---------------------	-----------------------

Bio-Weingut Höfflin (Bötzingen/Kaiserstuhl/Baden)

Das Weingut Höfflin auf dem Schambachhof bei Bötzingen liegt in einem bezaubernden Tal mitten im Kaiserstuhl. Dieses kleine Gebirge, das sich in der südlichen Rheinebene zwischen Schwarzwald und dem Elsass erhebt, ist eine einzigartige Naturerscheinung: Die Böden vulkanischen Ursprungs sind warm und fruchtbar, das Klima ist mild und beschert uns viele Sonnenstunden.

Das Schambachtal ist ein paradiesisches Kleinod. Neben den Rebkulturen gedeihen vielerlei Obst- und Gemüsesorten. Die Flora und Fauna, mit zahlreichen seltenen Tieren wie Smaragdeidechse, Wiedehopf oder Bienenfresser, lädt zu erlebnisreichen Spaziergängen ein.

"Hier auf den höchsten Lössschichten des östlichen Kaiserstuhls, bauen wir unsere Weine an". Matthias Höfflin ist im Schambachtal aufgewachsen, auf dem Hof seiner Eltern, die ihn schon damals als Bioland-Betrieb geführt haben. Nach der Ausbildung kehrte er 1987 zurück und gründete mit 20 Jahren das Weingut. Der ökologische Weinbau war für ihn die nachhaltigste Anbauform. 2017 feiert das Weingut den 30. Geburtstag.

Von Anfang an war es sein Ziel, ehrliche Weine zu erzeugen, fernab von hochtechnischen Produktionsmethoden und Weinzusätzen, die dem Gaumen eine höhere Qualität vorgaukeln sollen.

Der Weinberg ist „der Fußabdruck des Winzers“ weiß der Volksmund.

Ein Leitgedanke ist: Wenn im Keller ein Wein nicht „stimmt“, müssen wir im Rebberg den Boden genauer begutachten. Nach jahrelangem Forschen und vielen Versuchen in diesem Bereich hat sich bestätigt, dass nur gesunde Böden, nur vitale Reben vielschichtige Weine hervorbringen.

Weißweine

Auxerrois 2018er, Löss/Lehm spontan unfiltriert, trocken **Flasche** **0,75l** **32,00 €**
(Burgundersorte, natürliche Kreuzung aus Pinot und Gouais Blanc (Weißer Heunisch))
Auxerrois ist der sanftere Bruder des Weißburgunders - rund und cremig.

Grauer Burgunder Prestige 2014er, trocken **Flasche** **0,75l** **67,00 €**
Die spontane Vergärung im alten Barriquefass verleiht dem Wein Fülle und Schmelz.
Unfiltriert gefüllt. Vielschichtig, wild und lang.

Grauer Burgunder 2015er Löss/Lehm spontan unfiltriert, trocken **Flasche** **0,75l** **45,00 €**
Der Wein verströmt einen erdig-würzigen Duft mit Anklängen an getrocknete Birnen. Die schöne Birnenaromatik setzt sich im Trunk fort. Ein gut strukturierter, ausgewogener, facettenreicher Essensbegleiter.

Rosèweine

Rosè 2019er, trocken

Fruchtig-rassiger Rosé aus der Spätburgunder-Traube mit einem kleinen Anteil Merlot.

Der Rosé duftet nach Himbeere, Erdbeere und einem Hauch Cassis

Flasche

0,75l

25,00 €

Rotweine

Rufus-Cuvée 2013er, trocken

Rufus-Cuvée 2012er, trocken

Cuvée aus Regent, Monarch, Merlot und Cabernet Sauvignon - dunkle Farbe, Cassis-betonendes, großes Holzfass.

Flasche

0,75l

50,00 €

Flasche

0,75l

45,00 €

Österreich

Bio-Weingut Lehner (Gols/Burgenland)

Als reiner Familienbetrieb bewirtschaftet das Bio-Weingut Weingartenflächen, die zu einem Teil an den nach Süden geneigten Hängen wie Ungerberg, Lange Altenberg und Äußere Reitacker liegen, zum anderen seeseitig (Neusiedlersee), wie Innere Zwergäcker, Edelgründe und Schmalgründe.

Beim Aussetzen wird auf die Standortansprüche der Rebe großer Wert gelegt. Durch sorgfältige Schnitt- und Laubarbeit, naturverbundene Bewirtschaftung und Ertragsbeschränkung können gesunde, volle Trauben heranreifen, die selbstverständlich von Hand gelesen werden. Nur ausgewähltes Traubenmaterial wird verarbeitet. Die Arbeitsweise ist bio-dynamisch.

Die meisten Weine vergären, nachdem sie schonend gepresst wurden, gekühlt imahltank. Manche Burgundersorten kommen gleich ins Barrique oder ins große Holzfass.

Die Rotweine vergären auf der Maische. Kontrollierte Wärme ist dabei ganz wichtig.

Nach der Gärzeit und dem Pressen werden die Roten ins große Holzfass oder ins kleine Eichenfass gegeben.

Die fruchtig-frischen Weißweine können je nach sensorischer Prüfung früher oder später abgefüllt werden, während, für die Rotweine im großen Holzfass und die Barriqueweine der Säureabbau beginnt. Diese dürfen dann unter ständiger Beobachtung und Pflege reifen.

Weißweine

Welschriesling Ungerberg 2017er trocken <i>Geruch Fisolen und grün – Geschmack fruchtig</i>	Flasche	0,75l	28,00 €
Veltiner Edelgrund 2017er trocken <i>Geruch leicht mostig, leicht nach Vanille und Zimt, feines Fruchtkompott – Geschmack fruchtig, trocken, süffig</i>	Flasche	0,75l	31,00 €
Veltiner Oberheide 2016er trocken <i>1,5 Jahre im kleinen, gebrauchten Holzfass gereift – Geruch warm, alkoholisch, Mandeln, Blüten</i>	Flasche	0,75l	45,00 €
Weißburgunder Altenburg 2016er trocken <i>im kleinen Holzfass gelagert – Geruch warm und nach Mandeln – Geschmack mild und leicht herb</i>	Flasche	0,75l	41,00 €

Rotweine

Blaifränkischer 2017er Hubertus, trocken
kräftig und kirschig

Flasche 0,75l 33,00 €

„Unt`Aus“ Blauer Zweigelt 2016er, trocken

Flasche 0,75l 33,00 €

Assemblage 2017er, trocken
Rotweincuvee aus Blaifränkisch, Zweigelt und Cabernet

Flasche 0,75l 70,00 €

Blaifränkischer Ungerberg 2013er, trocken
eine Spielerei, die sich die Familie Lehner selten leistet; aus der besten Lage Gols

Flasche 0,75l 68,00 €

Weingut Umathum (Frauenkirchen/Burgenland)

Bereits seit den Zeiten von Maria Theresia (1717-1780) widmete sich die Familie Umathum dem Weinbau.

Bekannt ist das Weingut vor allem für seine authentischen Rotweine, doch es werden auch einige sehr faszinierende Weißweine gekeltert. Die ursprüngliche, pannonische, weiße Rebsorte Lindenblättriger ist vom Weingut Umathum im Burgenland wieder belebt worden, und es werden auch die seltenen Sorten Gelber Traminer und Pinot Gris angebaut.

Mit etwa 85 % der Rebfläche bilden die österreichischen Rotweinsorten Zweigelt, Sankt Laurent und Blaufränkisch den Schwerpunkt der 33 Hektar Rebfläche.

Auf beiden Ufern des Neusiedler See wird eine reichhaltige Vielfalt an verschiedenen Böden von Schiefer, Kalk, Lehm und Kieselstein bewirtschaftet. Die wichtigsten Lagen heißen Ried Hallebühl, Vom Stein, Haideboden und Kirschgarten, wo sich auch die einzige Stein - Terrassenanlage des Burgenlandes befindet.

Lebendiger Boden und wache Pflanzen weisen auf den richtigen Weg und geben die notwendige Inspiration wie man mit ihnen umgehen soll. Pflanzen haben ein Gedächtnis, um diese Genetik zu bewahren, werden die Reben aus uralten Weingärten selektioniert.

Das Weingut arbeitet in überschaubaren Strukturen, nach biologischen Richtlinien, die sich an der Philosophie von Rudolf Steiner orientieren.

Das Ziel ist es, reife und gesunde Weintrauben unversehrt in den Keller zu bringen, daher gibt es ausschließlich handverlesene Trauben. Die Kellerarbeit ist schonend und der Ausbau erfolgt vor allem in Holzfässern.

Die hochwertigen Lagenweine kommen erst nach über drei Jahren Lagerung am Weingut zum Verkauf.

Weißweine

Sauvignon blanc 2016er, trocken	Flasche	0,75l	43,00 €
<i>Blasses Gelb mit grünlichen Reflexen, Stachelbeere, Grapefruit mit lebendiger Frische.</i>			

Gelber & Roter Traminer 2019er, trocken	Flasche	0,75l	42,00 €
<i>Helles Gold Gelb in der Farbe, in der Nase Citrus, Grapefruit, Ananas, reife Birne, überreife Honigmelone – Geschmack Steinobst, Rose, feine Gewürze</i>			

Königlicher Tafelwein 2016er, trocken	Flasche	0,75l	54,00 €
Königlicher Tafelwein 2015er, trocken	Flasche	0,75l	59,00 €

(Rebsorte Lindenblättriger) - Fruchttige Aromen nach Birne und Steinobst in der Nase. Am Gaumen kernig, fest und voll, würzige Note mit Nuancen von Lindenblüten und weißem Pfeffer.

Rosèweine

<i>Rosa 2018er, trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>30,00 €</i>
<i>Rosè Saignée aus Saftabzug hergestellt aus Blaufränkisch, Zweigelt und Sankt Laurent – Geruch nach Himbeeren, Kirsche, roter Johannisbeeren – Geschmack fruchtig, Stachelbeere, harmonische, milde Säure</i>			

Rotweine

<i>Zweigelt 2016er trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>37,00 €</i>
<i>Zweigelt 2015er trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,375l</i>	<i>19,00 €</i>

Rubinrote Farbe, reife Kirsche, würzig, pfeffrig, lebendige Struktur.

<i>Blaufränkischer 2016er trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>32,00 €</i>
--	-----------------------	---------------------	-----------------------

Granatrot in der Farbe, kirschig, würzig und feines Tannin.

<i>St. Laurent 2015er trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>37,00 €</i>
--	-----------------------	---------------------	-----------------------

In der Nase Beerenfrucht mit blättriger Note, am Gaumen Anklänge von Himbeeren, Weichseln und Kirschen, würziger Abgang.

<i>Haideboden 2015er trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>62,00 €</i>
---	-----------------------	---------------------	-----------------------

<i>Haideboden 2015er trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,375l</i>	<i>32,00 €</i>
---	-----------------------	----------------------	-----------------------

Cuvée aus 60% Zweigelt, 20 % Blaufränkischer, 20% Cabernet Sauvignon, Geruch nach dunkler Kirsche und Zwetschge, die Kirsche schmeckt man am Gaumen.

<i>Kirschgarten, Blaufränkischer 2011er trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>123,00 €</i>
--	-----------------------	---------------------	------------------------

in der Nase Aromen nach schwarzen Kirschen, am Gaumen fruchtig mit fester, kerniger Struktur, lang und ausgewogen mit feinem Tannin im Abgang.

<i>St. Laurent vom Stein 2011er trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>127,00 €</i>
--	-----------------------	---------------------	------------------------

<i>St. Laurent vom Stein 2010er trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>132,00 €</i>
--	-----------------------	---------------------	------------------------

Dunkles Granatrot, in der Nase rauchig mit Anklängen von Thymian und Orangenschalen, leichte Kaffeenote, intensive Würze, am Gaumen reife Himbeeren unterlegt mit dunklen Kirschen, Gewürzstrauch, weich und fein, lang anhaltend und elegant

Bio-Weingut Judith Beck (Gols/Burgenland)

Das Weingut wird als Familienbetrieb geführt. Seit 1976 ist die bewirtschaftete Fläche von 5 auf 15 ha gewachsen. Der Großteil der Anlagen befindet sich am Wagram der Parndorfer Platte, dem Filetstück der Region. Seit 2007 betreiben sie Weinbau nach biologisch-dynamischen Richtlinien.

2005 konnte zum ersten Mal die neue Produktionsstätte Mitten in den Weingärten von Gols in Betrieb genommen werden. Die Anlage ist optimal auf die Verarbeitung der Ernte von 15 ha abgestimmt. Statt Vergrößerung steht die Bewahrung und Steigerung der Qualität im Vordergrund.

Das Sortiment reicht von leichten Weiß- bis zu kräftigen Rotweinen. Alle Trauben werden mit derselben professionellen Sorgfalt behandelt und verarbeitet. Die Leidenschaft gehört aber den traditionellen Rotweinsorten: Zweigelt, Blaufränkisch und St. Laurent.

Judith Beck ist Pannobile und Respekt Winzerin, 2015 wurde Sie auf nationaler Ebene als Winzerin des Jahres ausgezeichnet.

Weißweine

<i>Koreaa 2017er trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>39,00 €</i>
<i>aus `m grossen Holzfass – gemischter Satz aus roten und weißen Trauben (Weißburgunder, Welschreisling, Grüner Veltliner, Sämling, Zweigelt...) spontan und unfiltriert – Geruch Vanille, blumig – Geschmack schmelzig, unreife Steinfrüchte</i>			

<i>Neuburger 2017er trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>30,00 €</i>
<i>einfacher österreichischer für (heiße) Sommertage</i>			

Rotweine

<i>Pannobile 2015er trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>70,00 €</i>
<i>(Zweigelt, Blaufränkisch, St. Laurent) - schwarze Beerenfrucht, zarte Kräuterwürze, feine Mineralik, elegante Tannine, gute Länge und Struktur am Gaumen</i>			

<i>Zweigelt Bambule 2015er trocken (Naturalwine)</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>64,00 €</i>
<i>spontan vergoren, erfrischend, fruchtig, noch jung – sollte kalt ausgeschenkt werden</i>			

St. Laurent Schafleiten 2016er trocken

spontan vergoren – Geruch intensiv, mostig (sollte atmen) – Geschmack jung, rauchig

Flasche

0,75l

58,00 €

Judith 2013er trocken

Blaifränkisch – kommt immer aus Judith Becks liebsten Rieden – Geruch krautig, – Geschmack Struktur, krautig, fruchtig mit Säure – atmen lassen

Flasche

0,75l

95,00 €

Demeter-Weingut Schmelzer (Gols/Burgenland)

"Die Wege, die wir in vierter Generation mit unseren Weinen beschreiten, sind vielfältig: wir bemühen uns, behutsam und nachhaltig sowohl in den Weingärten als auch im Keller zu arbeiten.

Das kann durchaus bedeuten, dass wir vermeintliche Gesetze neu überdenken, um der Ursprünglichkeit noch näher zu kommen. Allen Möglichkeiten ist dabei eines gemeinsam: die Achtung vor der Natur, deren Pflege und Erhalt wir uns mit Freude verpflichtet fühlen.

Um dabei unser Bestes zu geben, verlassen wir uns nicht nur auf die Erkenntnisse der Generationen vor uns, sondern auch auf ein sehr ursprüngliches Signal: Intuition.

Diese bestätigt uns immer wieder, dass der Weg der sanften, intelligenten Biodynamie der richtige ist, um unseren persönlichen Weg gemeinsam und erfolgreich mit der Natur zu gehen.

Wir bearbeiten unsere Weingärten nach Demeter Richtlinien."

Weißweine

Frühroter Veltliner 2015er, trocken (Orangewein)

Flasche 0,75l 67,00 €

unfiltriert – von Hand gelesen, auf der Maische vergoren, ungeschönt, keine Presse (sondern Seihmostverfahren), nicht druckvoll gepumpt, sondern via Schwerkraft ins kleine Holzfass gebracht.

Rotweine

Roesler 2015er, trocken

Flasche 0,75l 67,00 €

Roesler 2013er, trocken

Flasche 0,75l 72,00 €

(Neuzüchtung aus Zweigelt und Blaufränkisch) - unfiltriert – von Hand gelesen, auf der Maische vergoren, ungeschönt, keine Presse (sondern Seihmostverfahren), nicht druckvoll gepumpt, sondern via Schwerkraft ins kleine Holzfass gebracht.

Weingut Andreas Gsellmann (Gols/Burgenland)

„HERZ

Die Natur, das Klima, der Winzer: all das auf einen gemeinsamen, klaren Nenner zu bringen, ist meine Herzensangelegenheit. Dabei geht es vor allem um eine bodenständige Formulierung. Konzentration auf das Wesentliche. Reduktion auf das, was Sinn macht. Hingabe zu dem, was erwähnenswert scheint. Meine Weine sollen die Geschichte, die hinter ihnen steht, erzählen. Romantisch, dramatisch, sinnlich, feinnervig, nuancenreich.

UND SEELE

Die größtmögliche Konzentration auf das wert- und seelenvolle, das uns umgibt. Die Region, aus der ich schöpfen darf, ist einzigartig: der Neusiedlersee schenkt uns klimatische Bedingungen, die es möglich machen, Weine mit charakterstarken Spannungsbögen reifen zu lassen.

Wenn meine Weine ihre Seele spüren lassen, habe ich mein Ziel erreicht.“

Die Winzerfamilie Gsellmann bewirtschaftet in dritter Generation ca. 21 ha, davon ca. 65 % Rotwein, vor allem die heimischen Rebsorten Zweigelt, Blaufränkisch und St. Laurent, aber auch Spätburgunder und Merlot. Die weißen Rebsorten Weißburgunder, Traminer, Welschriesling, Chardonnay und Grauburgunder werden in den übrigen ca. 35% der Fläche angebaut. Andreas Gsellmann arbeitet und lebt im Sinne der Biodynamie, ist Pannobile und Respekt Winzer. Handarbeit, Achtsamkeit, Finesse zeichnen seine Weine aus.

Weißweine

Pannobile 2015er trocken

Flasche 0,75l 56,00 €

Weißburgunder Ried Goldberg – Geruch fruchtig, Honigmelone – Geschmack jugendlich, trocken, grün, noch nicht reife Honigmelone

Rotweine

Pannobile 2015er trocken

Flasche 0,75l 69,00 €

80% Zweigelt, 20% Blaufränkisch, 12 Tage auf der Maische – Geruch Beeren, Kirschen – Geschmack harmonische, Struktur, fruchtige Säure

Zweigelt exempel 2015er trocken **Flasche 0,75l 72,00 €**
*Exempel stand in Büchern vom Urgroßvater als Bezeichnung für manche Weine – Geruch süßlich, Lakritze –
Geschmack fruchtig, jung, Kirsche, jugendliche Tannine*

Gabrianza 2015er trocken **Flasche 0,75l 104,00 €**
*Ried Gabrianza (40% Blaufränkisch, 40% Zweigelt, 20% Merlot) kühlste Lage dadurch späteste Ernte möglich –
Geruch Beeren, Kirschen – Geschmack tanninhaltig, strukturiert, fruchtig-süßlich und doch feine Säure, nach Beerenfrüchten*

Weingut Familie Prieler (Schützen am Gebirge/Burgenland)

Georg Prieler erzählt: „Wein ist unsere lebendige Tradition. Die Prieler tauchen 1347 erstmals in Schützener Dokumenten auf. Den Wirrnissen der Zeit und den Kapriolen der Natur trotzend, blieben sie. Sie wurden Bauern. Nach Jahren der Mischwirtschaft füllte mein Großvater erste Weine in Flaschen, gewann Preise und lieferte bis nach Salzburg. So richtig los ging es dann mit meinen Eltern. Sie kauften ausgesuchte Rieden und bestockten sie mit den Rebsorten der Region (Blaufränkisch und Weißburgunder). Daneben entdeckten sie die weite Welt des Weins. Merlot, Cabernet Sauvignon und kleine Holzfässer fanden ihren Weg nach Schützen. Und die Welt entdeckte sie. Robert Parker zückte Bewertungen, die es davor für österreichische Rotweine nicht gab. Meine Schwester Silvia setzte diesen Weg fort, bog allerdings gelegentlich ab. Sie leitete wesentliche Schritte hin zu einer biologischen Bewirtschaftung ein und ließ in der Weinwerdung wilden Hefen ihren freien Lauf. Als promovierte Molekularbiologin wusste sie, was sie tat. Auch als sie sich 2012 nach Wien verabschiedete und mir die Zügel übergab. Viele Wege waren vorgezeichnet, andere galt es neu zu gehen. Die Weingärten kompromisslos und offiziell biologisch zu bewirtschaften, war dabei der wichtigste Schritt, aus dem sich fast zwangsläufig auch positive Veränderungen während der Weinbereitung ergeben haben.“

Georg Prieler formt mit der Natur Weine, die im Gedächtnis bleiben. Er wurde wie vor ihm sein Vater (2002) und seine Schwester (2009) in Österreich „Winzer des Jahres“. Mit der Ernte 2018 ist das bereits seit 15 Jahren biologisch arbeitende Weingut offiziell Bio-zertifiziert.

Weißweine

Pinot Blanc Leithaberg 2019er trocken	Flasche	0,75l	56,00 €
--	----------------	--------------	----------------

im großen Holzfass ausgebaut, von 70jährigen Reben – Geruch leicht nach süßen Mandeln, fruchtig, blumig, Vanille – Geschmack fruchtige Säure, lebendig

Rosèweine

Rosè vom Stein 2017er trocken	Flasche	0,75l	35,00 €
--------------------------------------	----------------	--------------	----------------

Blaufränkisch mit wenig St. Laurent – Geruch würzig, warm, nach Wildblüten – Geschmack frisch, fruchtig, lebendige Säure, im Abgang leicht nach Erdbeere

Rotweine

Blaifränkischer Leithaberg 2015er trocken

*im 500l Eichenfass gelagert, wird erst nach 2 Jahren abgefüllt – Geruch Beerenfrüchte, warm, rauchig –
Geschmack sehr feines Volumen, krautig, im Abgang nach Beeren*

Flasche 0,75l 80,00 €

Blaifränkischer Ried Marienthal 2013er trocken

*im 500l Eichenfass gelagert, anschließend im großen Holzfass – Geruch krautig, warm, rauchig – Geschmack herb, fruchtig,
feine Tannine, kraftvoll, deutlich*

Flasche 0,75l 161,00 €

Blaifränkischer Ried Goldberg 2013er trocken

*im 500l Eichenfass gelagert, anschließend im großen Holzfass – Geruch Vanille, Beeren – Geschmack herbe Schokolade,
Beeren, weich und kraftvoll, Mineralität*

Flasche 0,75 l 170,00 €

Bio-Weingut Schreiner (Rust/Burgenland)

" Auf sechs Hektar Edel-Boden neigen sich unsere Weingärten in unserer Heimatstadt Rust im Burgenland zum sonnigen Neusiedler See hin. Seit 400 Jahren werden hier bei uns Weingärten gepflegt. Unsere eigene Winzer-Familientradition liegt uns am Herzen.

Wir pflegen unsere Weingärten als eigenständige Ökosysteme von Reben, Nützlingen, Klima und Mensch über das ganze Jahr hinweg. Mit der Um- und Rücksicht auf ihr Wohlergehen und ihre Bewahrung. Daher kommt für uns ausschließlich die biologische Bewirtschaftung unserer Weingärten in Frage. Mit der Ernte 2012 sind die Trauben aus unseren Weingärten aus kontrolliert biologischen Anbau".

Weißweine

<i>Dunkelbunt 2013er – Sauvignon blanc, trocken</i> <i>12 Tage auf der Maische vergoren – Birne, Quitte und dazu Lorbeer</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>45,00 €</i>
--	-----------------------	---------------------	-----------------------

Rotweine

<i>Blafränkischer 2012er, trocken</i> <i>Weichselfrucht, Veilchen und rote Beeren</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>25,00 €</i>
---	-----------------------	---------------------	-----------------------

<i>Blafränkischer Rhodolith 2016er, trocken</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>42,00 €</i>
<i>Blafränkischer Rhodolith 2015er, trocken</i> <i>Satte Beerenfrucht, ausgeprägter charakter, juvenil mit viel Potential</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>47,00 €</i>

Weingut Peter Schandl (Rust/Burgenland)

*Paul Schandl führt das seit 1741 in Familienbesitz befindliche Weingut gemeinsam mit seiner Frau Elle und mit Unterstützung seiner Mutter Ursula und Vater Peter. Als traditionsbewusster Ruster möchte Paul Schandl historische Sorten wie Furmint, Gelben Muskateller und Welschriesling pflegen und auch die Süßweinspezialität Ruster Ausbruch noch stärker forcieren. **Weine sind flüssige Landschaften.***

Wein ist ein lebendes Produkt. Aber Weine machen nicht nur einen Reifeprozess durch in dem sich die Geschmacksnuancen von jugendlich frisch bis reif fortwährend ändern. Anders als "synthetische" Getränke, die nach immer gleichen Rezepten zusammengemischt werden, ist ein Wein von vielen natürlichen Faktoren abhängig, wie Topographie und Geologie, Temperatur, Sonneneinstrahlung und Niederschlag. Das ganze Weinbaujahr spiegelt sich in einem Wein wieder und macht jeden Jahrgang besonders.

Paul Schandl hat es sich zum Ziel gemacht diese Kraft des Terroirs zu besonders ausdrucksstarken Jahrgangswainen heraus zu arbeiten: "Ich möchte in einer Flasche festhalten, was man mit einem Foto, welches über 365 Tage aufgenommen wurde, erklärt werden könnte."

Weißweine

Sommer auf Geyerausriss 2017er, trocken ***Flasche 0,75l 27,00 €***
Gemischter Satz aus Riesling, Welschriesling, Sauvignon blanc und Pinot blanc

Pinot Blanc 2013er, trocken ***Flasche 0,75l 40,00 €***
Die weiße Burgunderrebsorte entstand wahrscheinlich als Zwischenstufe zwischen Pinot Gris (Grauburgunder) und Pinot Noir (Blauburgunder). - zartes gelbe, jugendliche Burgundernase; vollmundig am Gaumen

Rosèweine

Rosè vom Blaufränkischen 2017er, trocken ***Flasche 0,75l 26,00 €***
fruchtig, elegant, feines Tanin, Kirscharoma

Rotweine

Blaifränkischer Ried Kreften 2015er, trocken
Blaifränkischer Ried Kreften 2011er, trocken
tiefrubin, Kirsche und feine Röstaromen

<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>49,00 €</i>
<i>Flasche</i>	<i>0,75l</i>	<i>59,00 €</i>

Salomon Undhof (Stein a. d. Donau bei Krems/Kremstal)

SALOMON UNDHOF ist eines der ältesten privaten Weingüter Österreichs und ein Synonym für kristallklare trockene Rieslinge und Grüne Veltliner. Aus den besten „Grand Cru Lagen“ entlang der Donau stammen so bekannte Weine wie Ried Kögl, Ried Pfaffenberg, Wieden oder Ried Wachtberg. Die Weingärten liegen im östlichsten Teil der Wachau, der zum Weinbaugebiet Kremstal gehört. Seit 225 Jahren werden hier Weißweine mit feiner Mineralität aus den besten Terrassenlagen entlang der Donau produziert. Bert Salomons Rieslinge und Grüne Veltliner strahlen voll kristallklarer Mineralik. Jene Weine für das junge Trinkvergnügen sind leicht und duftig, die großen Weine entwickeln mit der Flaschenreife tiefe Nuancen und Komplexität. SALOMON UNDHOF ist Gründungsmitglied der Vereinigung Traditionsweingüter Österreich.

Weißweine

Von den Terrassen Riesling 2017er, trocken

Flasche 0,75l 40,00 €

Gewachsen auf Urgesteins-Berglagen, zeichnen diesen Wein feine Steinobstanklänge und zarte Blütenaromen aus. Ein feiner Riesling mit klarer Sortentypizität.

Ried WACHTBERG 1. Lage ÖTW Grüner Veltliner 2016er, trocken

Flasche 0,75l 57,00 €

Die südlich ausgerichteten Terrassen des Wachtberges haben einen vom Löss dominierten Mischboden und befinden sich direkt hinter der Altstadt von Krems. Dieser klassische Grüner Veltliner aus der Einzellage Wachtberg ist von den komplexen Böden geprägt, die Geschmeidigkeit verdankt er dem Löss, die feine Mineralität dem Urgestein. Zitrus und feine Mineralik im Abgang.

Ried STEINER KÖGL 1. Lage ÖTW Riesling Alte Reben 2016er, trocken

Flasche 0,75l 106,00 €

Südlich ausgerichtete Terrassenlage mit stark verwittertem Urgesteinsboden mit kristallinem Schiefer. Dieser Wein stammt von den über 50 jährigen Rebstöcken. Ein äußerst dichter, konzentrierter Riesling, dennoch floral mit ausgeprägter Mineralität. Sehr eleganter Wein.

Weingut Domäne Wachau (Genossenschaft der Wachauer Winzer)

Die erste bekannte urkundliche Erwähnung fand als Weingut der Herrschaften von Dürnstein und Thal Wachau schon 1137 statt. Die Besitzer des Gutes, zu denen für kurze Zeit auch die Habsburger zählten, wechselten mehrmals. Um 1790 kauften die Starhemberger die Weingärten und das Kellerschlössl aus dem Nachlass des im Jahr 1788 säkularisierten Chorherrenstiftes Dürnstein. Ernst Rüdiger von Starhemberg verkaufte seine Domäne dann 1938 den Weingartenpächtern. Dies führte auch zur Gründung der Winzergenossenschaft Wachau.

„Handwerk und Authentizität

Unsere Weine entspringen dem Zusammenwirken eines Ortes und seiner Rebsorten. Sie sind Ausdruck ihres Terroirs, der Kombination unzähliger natürlicher Komponenten, die allesamt zur Authentizität der Weine beitragen. Handarbeit und genaue Beobachtung der Natur spielen dabei eine entscheidende Rolle. Den Boden und das Klima exakt zu übersetzen ist unsere große Aufgabe: um letzten Endes Weine zu keltern, die der Wachau und ihrer ganzen Vielfalt gerecht werden. Gemeinsam mit Weingutsleiter Roman Horvath hat man ein klares Ziel: herkunftsgeprägte Weine mit Ausdruck, Charakter und Eleganz.

Aktives Bodenleben und ein gesundes Ökosystem sind der Schlüssel für große Weine. In ständigem Austausch mit Kellermeister Heinz Frischengruber kultivieren unsere 250 Winzerfamilien unter oft extremen Bedingungen die Weingärten.

Dabei folgen wir seit Jahren einem nachhaltigen, ökologisch orientierten und ausgefeilten Bewirtschaftungsprogramm: Zwischen den Rebstöcken wird begrünt, die Artenvielfalt gefördert und die Laubwandaarbeit sorgfältig den alljährlichen Wetterbedingungen angepasst. Der physische Aufwand ist enorm: Die steilen Rieden lassen meist nur Handarbeit zu und auch die über Generationen in die Landschaft gesetzten Trockensteinmauern bedürfen fortwährender Pflege.“

Mitglied bei „Vinea Wachau Nobilis Districtus“

Weißweine

Grüner Veltliner Federspiel Ried Kaiserberg 2017er, trocken **Flasche 0,75l 36,00 €**
Ein würziger Veltliner von der steilen Terrassenlage im Westen Dürnsteins. Ausgewogen und von klassischer Mineralität geprägt.

Riesling Federspiel Ried 1000-Eimer-Berg 2017er, trocken **Flasche 0,75l 36,00 €**
Ein großartiger Weinberg in Spitz an der Donau - die einzigartige Lage und Ausrichtung erbringen komplexe Rieslinge.

Grüner Veltliner Smaragd Ried Axpoint 2016er, trocken **Flasche 0,75l 67,00 €**
Frucht, Würze und Mineralität vereint dieser komplexe Veltliner. Geprägt durch kühles Klima und tieferen Boden.

Riesling Smaragd Ried Achleiten 2016er, trocken **Flasche 0,75l 77,00 €**
Gneis, verwittertes Urgestein, karger Boden – all das findet man in dieser Riede. Rieslinge von monumentaler Größe mit enormem Lagerpotenzial.

Weißweine – Domäne Wachau Backstage

Domäne Wachau Backstage steht für Weine abseits der klassischen Wachauer Stile. Ob rare Rebsorten, alternativer Ausbau in Amphoren oder im Betonei oder Rosé im kleinen Holzfass. Alles ist möglich!

Grüner Veltliner V.D.N. 2016er **Flasche 0,5l 62,00 €**
Grüner Veltliner einmal anders. Unsere Hommage an die Vielseitigkeit der Rebsorte: Grüner Veltliner klassisch gespritzt mit Wachauer Weinbrand. V.D.N. steht für „Veltliner Doux Naturel“ in Anlehnung an die südfranzösischen „Vin Doux Naturel“. Die Trauben für den V.D.N. 2016 kommen von der Lage Kirnberg in Rossatz, am dynamischen Südufer der Donau. Mittleres Grüngelb mit hoher Viskosität; im Duft sehr offen und zugänglich, warme Frucht, Apfelkompott, reifer Pfirsich, ein Hauch Exotik, getrocknete Kräuter, intensive Würze, rauchige Tabaknoten, Zartbitterschokolade, etwas Karamell, enorm vielschichtig; druckvoll und dicht am Gaumen, kräftig-eleganter Körper, sehr balancierte Restsüße mit einer erfrischenden Säure, schöne Würze und sehr Rebsorten-typisch; sehr langanhaltend.

Riesling Amphora 2016er **Flasche 0,5l 67,00 €**
Außergewöhnlicher Riesling - spontan vergoren und 6 Monate in der Amphore ausgebaut. Zartes Goldgelb mit leichtem Bronzeschimmer, unfiltriert. Intensiv und durchdringend in der Nase, zarter Bienenwachs, Honigmelone, satte Exotik, Biskuit, Gewürznelken und Wacholder. Am Gaumen sehr vielschichtig und dicht, eine Kombination feiner Gerbstoffnoten und rassischer Säure mit feinen Karamellnoten, ein Hauch von Marzipan, etwas Steinobst und etwas Bitterschokolade. Dicht, viel Druck, adstringierend, vielschichtig und extrem langanhaltend.

Weingut Schmelz (Joching/Wachau)

Seit 2018 leitet Tom Schmelz den 150 Jahre alten traditionellen Familienbetrieb. Für ihn ist die Arbeit mit der Natur für gesunde Böden wesentlich, denn „Winzer in der Wachau sind Kulturgärtner; der Boden ist alles, was wir haben!“ Die bewirtschaftete Rebfläche erstreckt sich auf eine Länge von ca.10 km. Die unterschiedlichen Klimafaktoren, die in der Wachau gegeben sind prägen so die Weine: die Luft um Joching und Wösendorf ist kühler, während in Dürnstein und Loiben pannonische Wärme vorherrscht. 60% der Reben sind Grüner Veltliner, 30% Riesling, die restlichen 10% Sauvignon blanc, Gelber Muskateller und Weißburgunder.

„Auch wenn wir mit der Zeit gehen, ist unsere Philosophie auf traditionellen Werten aufgebaut: Leidenschaft für die Natur und den Wein sind für unseren Beruf sehr wichtig. Sie ist der Antrieb für unser Tun. Sorgfalt lassen wir in die Arbeit in unseren Weingärten fließen. Steile Terrassenlagen und die Vielfalt an Böden machen die Pflege zu einer besonderen Herausforderung, aber sie verleihen den Weinen einen ganz besonderen Charakter. Respekt haben wir gegenüber unseren Weinstöcken. Jahr für Jahr erhalten wir die Trauben, die wir mit unserer Erfahrung und unserem Wissen schonend verarbeiten.“

2017 war die Freude riesengroß, denn der offizielle Weißwein der Salzburger Festspiele 2017 war Loibner Grüner Veltliner Federspiel 2016 vom Weingut Schmelz.

Mitbegründung (1983) und Mitglied bei „Vinea Wachau Nobilis Districtus“

Weißwein

Grüner Veltliner Federspiel -“TOM” 2017er, trocken

Flasche 0,75l 33,00 €

Elegant und feinfruchtig, zarte Kräuternoten, lebendige ausgewogene Säure; aus unseren Lagen in den Wösendorfer Mittelbergen geprägt von mineralischen Bodenformationen.

Grüner Veltliner Federspiel– Pichl Point 2017er, trocken

Flasche 0,75l 34,00 €

Fruchtige Noten nach Marille, elegant am Gaumen daher ein optimaler Speisenbegleiter; aus unserer Toplage Pichl Point in Joching, mit Lössboden.

Grüner Veltliner Federspiel – Ried Klaus 2017er, trocken

Flasche 0,75l 34,00 €

Mineralisch, saftig, helles gelbgrün, frische gelbe Apfelfrucht, ein Hauch von Orangenzenen, süße Birnenfrucht, bleibt gut haften; wohl eine der bekanntesten Lagen der Wachau, die Riede Klaus in Weissenkirchen.

Grüner Veltliner Smaragd – Steinertal 2016er, trocken	Flasche	0,75l	74,00 €
<i>Große Eleganz mit kräutigen Komponenten, Die östlichste Lage des Weinbaugebietes Wachau. Steile Terrassen mit Kristallingestein in einem schmalen Tal eingebettet.</i>			
Riesling Federspiel - Stein am Rain 2017er, trocken	Flasche	0,75l	39,00 €
<i>Sehr typische Würze, raffiniertes Säurespiel; Eine Lage am Fuße der Berge zwischen Joching und Wösendorf mit Donau Schwemmlandkomponenten und Verwitterungssanden.</i>			
Riesling Smaragd – Dürnsteiner Freiheit 2015er, trocken	Flasche	0,75l	86,00 €
<i>Dicht und gehaltvoll, elegant, Kräuternoten, Steinobst.</i>			

Italien

Demeter-Weingut Cantina dei Monti (Italien)

Bald 20 Jahre tiefgreifende Aufbauarbeit tragen ihre Früchte. Natürliche Vielfalt der Lagen, reiche Bodenbeschaffenheit, bestens exponierte, zur Gänze biodynamisch bewirtschaftete Weinberge und kompromissloses Qualitätsstreben sind die Grundlagen für einzigartige Charakterweine.

Der innerste Wunsch, nachhaltig und im Respekt vor der Natur gesunde und wohlschmeckende Lebensmittel zu produzieren, geht mit Cantina dei Monti in Erfüllung. 13 ha mit Wein, Oliven, Kirsch- und Walnußbäumen, Wald und Wiesen bilden eine Einheit und sind seit 2011 nach den EU-Biorichtlinien und nach Demeter biodynamisch zertifiziert.

"Für uns ist Wein der sinnlichste Ausdruck landwirtschaftlicher Kultur. Auch im kleinsten Detail das Bestmögliche zu suchen und zu tun ist unser Weg zu höchster natürlicher Qualität. Eleganz und Finesse sollen die Cantina-dei-Monti-Weine prägen und große Struktur das Rückgrat bilden".

Roséweine

Rosarium 2018er, trocken

Flasche 0,75l 38,00 €

(Merlot) – zarter Duft nach Pflaumenkonfitüre, saftig und cremig am Gaumen, lang anhaltend mit feinem Gerbstoff, mineralisch-fruchtiger Nachhall.

Rotweine

Bucchiano 2010er, trocken

Flasche 0,75l 35,00 €

(Montepulciano, Sangiovese, Barbera) - Im Anklang fruchtig nach reifen roten und schwarzen Beeren, später würzig nach Lakritze und Tabak. Am Gaumen dicht mit guter Struktur, feste jedoch feine Tannine, welche die Frucht im Abgang stützen.

Baccante 2010er, trocken

Flasche 0,75l 49,00 €

(Merlot 60 %, Gallioppo) – Reife Kirschen, Lakritze und Wildkräuter; besonders harmonisch im Mundgefühl mit würziger Kräuterfrische im Abgang durch milde Gerbstoffstruktur.

Tagliavento 2010er, trocken **Flasche 0,75l 49,00 €**
(Cabernet Sauvignon, Merlot) - Delikates Duftspektrum von kleinen roten Beeren und Weichselkirsche. Saftig im Ansatz, leicht balsamisch und würzig, am Gaumen dichte Struktur durch feinkörnige Tannine. Im Abgang anhaltende Balance und Harmonie.

Brunelmo 2010er, trocken **Flasche 0,75l 49,00 €**
(Montepulciano, Sangiovese, Barbera, Cabernet Sauvignon) – Pflaumen in Konfitüre, aromatische Kräuter, Röstaromen von Kaffee und Kakao.

Patrem 2010er, trocken **Flasche 0,75l 49,00 €**
(Montepulciano, Sangiovese, Barbera, Merlot) – rote und schwarze Beeren, orientalische Gewürze, Leder und Tabak.

Dante 2011er, trocken **Flasche 0,75l 67,00 €**
(Gallioppo) - Im Anklang fruchtig nach kleinen Beeren, später würzig nach schwarzem Pfeffer und Lakritze. Am Gaumen dicht mit festen und feinen Tanninen.

Eisacktaler Kellerei

Das Eisacktal, eine der schönsten Naturlandschaften Südtirols: stolze Berge, alte Gehöfte, Burgen, Klöster, verstreute Dörfer, prächtige Edelkastanienhaine und vor allem die Weinterrassen mit ihren gepflegten Natursteinmauern prägen das Landschaftsbild. Die Menschen sind vertraut mit der Arbeit im vorwiegend steilen Gelände, wo auch kleinste Rebgräten bis zu 950 m Höhe gehalten und gepflegt werden. Und eben diese Vielfalt fordert vor allem eines: den Respekt und die Bindung zu dieser einzigartigen Natur.

Die 134 Mitglieder der Genossenschaft bewirtschaften 145 Hektar mit Steillagen, die steilen Weinberge helfen, daß das Genossenschaftswesen funktioniert.

Weissweine - *Das spezielle Mikroklima mit ausgesprochen heißen Sommertagen und kühlen Nächten in der Erntezeit garantiert frische, fruchtige und mineralische Sortenweine. Die warmen, leichten und skelettreichen Verwitterungsböden verleihen den Weißweinen einen ausgeprägten Charakter sowie eine unvergleichliche Rasse und Eleganz. Nicht umsonst haben sich die Eisacktaler Weinbauern auf den Anbau weißer Sorten spezialisiert.*

Im Gegensatz zu den Rotweinen, die auf der Maische, sprich mit den Schalen, vergoren werden, werden die weißen Trauben gepresst, so dass nur der Traubenmost in den Gärtank gefüllt wird.

Drei der insgesamt neun Weißweinsorten stammen ausschließlich aus dem südlichsten Weinbaudorf des Eisacktales und tragen die Ursprungsbezeichnung „Südtiroler DOC“: Südtiroler Weißburgunder, Südtiroler Chardonnay, Südtiroler Sauvignon; alle anderen dürfen sich zusätzlich mit der Bezeichnung „Südtirol Eisacktaler DOC“ schmücken.

Weißweine

Müller Thurgau 2016er, trocken

Flasche 0,75l 28,00 €

(Der Müller Thurgau ist aus einer Kreuzung zwischen Riesling und Madeleine Royale entstanden und ist nach seinem Züchter Prof. Hermann Müller benannt, der aus dem Thurgau (Schweiz) stammte und die überaus erfolgreiche Kreuzung Ende des 19. Jahrhunderts in Geisenheim (Deutschland) durchführte.) Geruch: nach Holunderblüten, Geschmack: frisch und spritzig.

Sylvaner 2016er, trocken

Flasche 0,75l 30,00 €

(Diese Rebsorte stammt höchstwahrscheinlich aus Deutschland und wurde um 1900 in Südtirol eingeführt; heute wird sie hauptsächlich im Eisacktal angebaut. Die Sylvanerrebe fühlt sich vor allem in nicht zu hohen, luftigen und warmen Hanglagen des mittleren Eisacktales wohl.) Geruch: fruchtig, Aprikose, Apfel und Pfirsich, Geschmack: aromatisch, frisch mit ausgewogenem Körper.

Kerner 2015er, trocken **Flasche 0,75l 34,00 €**

(Die Kernerrebe ist eine Kreuzung zwischen Vernatsch und Riesling, die um 1930 in Weinsberg - Deutschland durchgeführt wurde. Die Rebe gedeiht am besten auf sehr leichten schottrigen und sandigen Böden in den höheren Lagen des mittleren Eisacktales, wo das Klima von vielen Sonnenstunden gekennzeichnet ist.) Geruch: frisch, rassig, aromatisch, Geschmack: leicht nach Muskat, Pfirsich und Aprikose.

Sauvignon 2015er, trocken **Flasche 0,75l 39,00 €**

(Diese Rebsorte stammt aus Frankreich, wurde in Südtirol vor ca. 100 Jahren eingeführt und wird im Eisacktal erst seit einigen Jahren angebaut. Die warmen, frostgeschützten, nach Südosten geneigten und aus Porphy-Urgestein entstandenen Böden des unteren Eisacktales verleihen dem Wein jene Charakteristiken, welche den Sauvignon zu einer der edelsten weißen Sorten gemacht haben.) Geruch: intensiv nach schwarzen Johannisbeeren und Brennessel, Geschmack: rund und rassig.

Aristos Müller-Thurgau 2015er, trocken **Flasche 0,75l 46,00 €**

(Von dem für diese Rebsorte überaus günstigen Klima und den leichten gut durchlüfteten Böden der Steillagen um Kloster Säben geprägt, konnte dieser Müller Thurgau zu einem Wein besonderer Qualität heranreifen. Er besticht durch seine sortentypisch blumige, leicht aromatische Art.) Geruch angenehm aromatisch, exotische Früchte und Holunderblüten, Geschmack frisch, mineralisch mit lebendiger Säure.

Aristos Riesling 2015er, trocken **Flasche 0,75l 53,00 €**

(Erst in den letzten Jahren hat man im Eisacktal begonnen, auf diese noble Rebsorte zu setzen. Durch stark reduzierten Ertrag reift hier ein fruchtiger, sehr eleganter Wein heran, der seinem Ruf als König der Weißweine alle Ehre macht.) Geruch: elegant und mineralisch nach Pfirsich, Marille und Quitte, Geschmack: frische und feine Würze mit lebhafter Fülle.

Sabiona Sylvaner 2013er, trocken **Flasche 0,75l 81,00 €**

(Die Sylvanerrebe ist im Eisacktal bereits seit über einem Jahrhundert beheimatet und ist wohl die charakteristischste unter den Rebsorten des Tales. Geradezu ideal sind das Klima, die leichten Schotterböden und die sonnigen, luftigen Lagen für den Anbau dieser Sorte. Besonders im allerhöchsten Qualitätssegment zeigt der Sylvaner sein ganzes Potential.) Es werden nur 3500 Flaschen pro Jahrgang abgefüllt und nach längerer Flaschenreife gelangen sie in den Handel. Geruch: fruchtig, erinnert an Apfel, Birne und Banane, Geschmack: voll, körperreich, wuchtig und langer Abgang.

Bierkarte

Biermanufaktur Engel aus Crailsheim

Bio Keller Pils

Flasche 0,5l 4,50 €

Stammwürze 11,9 %, Alkoholgehalt 4,9 % vol.

Überrascht durch eine feine Zitrusnote. Ausgezeichnet abgestimmte Hopfen aus Spalter Perle, Spalter Magnum und Spalter Select verleihen diesem leuchtend gelben Bier einen fitnessreichen Nachhall. Traumhafter Biergenuss – naturtrüb und unfiltriert.

Neumarkter Lammsbräu Biobiere

Hefeweizen

Flasche 0,5l 5,00 €

Stammwürze 12,5 %, Alkoholgehalt 5,1 % vol, obergärig

Prickelnde und spritzige Erfrischung mit fruchtigem Aroma, das an Bananen und Aprikosen mit einem Hauch Zitrone und Gewürznelke erinnert, abgerundet mit einer milden Hefenote.

Edelpils

Flasche 0,33l 4,50 €

Stammwürze 11,5 %, Alkoholgehalt 4,7 % vol, untergärig

Ausgeprägte Hopfennote aus ganzem Naturdoldenhopfen bestimmen das aromatische, fein abgestimmte Geschmacksbild und den typischen Geruch. Mildherb fließt es über die Zunge und klingt rund aus.

Bierkarte wird derzeit überarbeitet – folgt nach Ostern.

Edelbrände/Digestife

Guglhof (Hallein/Salzburg)

Oma und Großtante Heidi von Martina Berstecher kauften alljährlich für die Männer der Familie zu Weihnachten dort ein. Nur frische, ausgereifte Früchte vorwiegend alter Obstsorten bilden die Grundlage für die exklusiven Jahrgangsbrände der Destillerie Guglhof.

Die Vergärung erfolgt aromaschonend in temperaturgesteuerten Edelstahlbehältern. In kleinen Kupfer-Brennblasen wird nach einem sehr aufwändigen Brennverfahren (Pot-Still Verfahren) behutsam destilliert. Es erfolgt kein Zuckerzusatz, weder zur Maische noch zum Destillat. Die Brände bzw. die Liköre der Brennerei Guglhof sind naturbelassen und werden nicht aromatisiert. Die Destillate werden für die Harmonisierung mehrere Jahre einer sorgfältigen Lagerung unterzogen. Die Edelbrände werden in limitierter Auflage händisch in die hochwertigen Guglhof-Flaschen gefüllt und der jeweilige Jahrgang wird am Etikett angeführt.

<i>Quitten Brand</i>	<i>0,02l</i>	<i>10,00 €</i>
<i>Mirabellen Brand</i>	<i>0,02l</i>	<i>10,00 €</i>
<i>Waldhimbeer Brand</i>	<i>0,02l</i>	<i>10,00 €</i>
<i>Rote Williams Brand</i>	<i>0,02l</i>	<i>10,00 €</i>
<i>Kräuter Bitter</i>	<i>0,02l</i>	<i>6,00 €</i>
<i>Rum Art&Spirits 8 Jahre</i>	<i>0,02l</i>	<i>10,00 €</i>
	<i>0,04l</i>	<i>15,00 €</i>
<i>Tauern Rogg Single Malt Whisky 2013er aus Tauernroggen</i>	<i>0,02l</i>	<i>10,00 €</i>
	<i>0,04l</i>	<i>15,00 €</i>
<i>Vodka Art&Spirits</i>	<i>0,02l</i>	<i>8,00 €</i>
	<i>0,04l</i>	<i>13,00 €</i>

Destillerie Steng (Lauffen am Neckar)

Seit vielen Generationen ist die Familie von Destillateur Gebhard Steng im Neckartal beheimatet und für ihre exzellenten Erzeugnisse bekannt. Auf ihren Feldern im Rotenberg bei Lauffen gedeihen erlesene Früchte zur Destillation und Trauben zum Weinausbau sowie feinste Speisekartoffeln. In der Obhut des Landwirtes und Winzers entstehen daraus kulinarische Genüsse in ausgesuchter Reinheit.

Haselnuss Geist

0,02l 7,00 €

Die Haselnüsse werden geraspelt, schonend geröstet und anschließend zum Reifen in Alkohol angesetzt. Dadurch entfaltet sich das intensive cremige nussige Aroma – Schokolade pur.

JUSTBRANDY limierte Edition

0,02l 7,00 €

0,04l 12,00 €

Der Justbrandy, 60 Monate im Holzfass gereift, überzeugt mit floraler Holznote und Nuancen unserer bouquetreichen, handgelesenen Trauben.

JUSTWODKA mit Süsskartoffel

0,02l 7,00 €

0,04l 12,00 €

Für den heimischen Justwodka werden unsere Kartoffeln geerntet und mehrmals aufwendig & zugleich schonend destilliert.

Obstbrennerei Käßpler (Füßbach/Hohenlohe)

*Der Schnapsbrenner aus Leidenschaft sagt „Wenn mein Schnaps Charakter zeigt hab' ich's richtig gemacht.“
Gerne und mit Herzblut geht der Brenner, Tüftler, Denker und Schweinebauer den Dingen auf ihren Grund, sucht ihr Wesen,
ihre Seele – Klaus Käßplers Credo seit über einem Viertel Jahrhundert.
„Das Allerwichtigste ist gesundes, tendenziell überreifes Obst, der Rest verteilt sich auf saubere Arbeit beim Einmaischen und
in der Brennküche. Ein Brenner braucht Leidenschaft, muß selbst etwas Gescheites im Glas haben wollen und seinen Bränden
Zeit lassen.“ In Klaus Käßplers Augen sind Aromen, Zucker, Essenzen oder Holzchips eine Verhöhnung der Natur.*

<i>Limpurger Birnenbrand</i>	<i>0,02l</i>	<i>6,00 €</i>
<i>Birnenbrand von der Hutzelbirne</i>	<i>0,02l</i>	<i>6,00 €</i>
<i>Palmischbirnenbrand</i>	<i>0,02l</i>	<i>6,00 €</i>
<i>Apfelbrand, eichenfassgereift</i>	<i>0,02l</i>	<i>6,00 €</i>
<i>Zwetschgenbrand, eichenfassgereift</i>	<i>0,02l</i>	<i>6,00 €</i>
<i>Quittenbrand</i>	<i>0,02l</i>	<i>6,00 €</i>
<i>Sauerkirschwasser</i>	<i>0,02l</i>	<i>7,00 €</i>
<i>Johannisbeergeist</i>	<i>0,02l</i>	<i>8,00 €</i>
<i>Riesling-Tresterbrand</i>	<i>0,02l</i>	<i>6,00 €</i>
<i>Lemberger-Tresterbrand im Eschenfass gelagert</i>	<i>0,02l</i>	<i>6,00 €</i>
<i>Ebereschenbrand</i>	<i>0,02l</i>	<i>8,00 €</i>
<i>Schlehenbrand</i>	<i>0,02l</i>	<i>8,00 €</i>
<i>Himbeerbrand</i>	<i>0,02l</i>	<i>8,00 €</i>

Alkoholfreie Getränke

<i>St. Leonhardter Wasser medium</i>	<i>Flasche</i>	<i>1,0l</i>	<i>6,00 €</i>
<i>Karaffe belebtes Wasser 2000</i>	<i>Karaffe</i>	<i>1,0l</i>	<i>5,00 €</i>

Seezüngle Kirsche (Biolimonade vom Bodensee)

<i>Flasche</i>	<i>0,33l</i>	<i>3,00 €</i>	
<i>Seezüngle Trüuble (Biolimonade vom Bodensee)</i>	<i>Flasche</i>	<i>0,33l</i>	<i>3,00 €</i>

Säfte/Sirupe aus eigener Herstellung

<i>Birnensaft</i>	<i>0,25l</i>	<i>3,00 €</i>
<i>Apfelsaft</i>	<i>0,25l</i>	<i>3,00 €</i>
<i>Sirupe je nach Saison</i>	<i>0,1l</i>	<i>6,00 €</i>
<i>Muttersäfte aus dem Dampfensafter je nach Saison</i>	<i>0,1l</i>	<i>6,00 €</i>
<i>Espresso aus der Brikk</i>		<i>3,00 €</i>